



# Sammlung Theaterzettel

**Hans Huckebein**

**Blumenthal, Oscar**

**1897-12-06**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 6. Dezember 1897.

32. Vorstellung im Abonnement B.

Zum ersten Male:

# Hans Huckebein.

Schwank in 3 Akten von Oscar Blumenthal und Gustav Kadelburg.  
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Fender.

## Personen:

Martin Hallerstädt	Herr Köfert.
Hildegard, seine Frau	Frl. Kaden.
Waldemar Knauer, ihr Vater	Herr Tietsch.
Mathilde, seine Frau	Frau Jacobi.
Martha Wendel	Frau Hesse-Berg.
Tobias Krack	Herr Fender.
Boris Mensky	Herr Godek.
Lindmüller	Herr Ernst.
Diez, Buchhalter	Herr Eichrodt.
Emma, Hausmädchen	Frau De Sant.

Ort: Berlin.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Herr Knapp, Herr Jacobi, Frl. Dänike.

## Eintritts-Preise:

<b>Ganze Logen:</b>		Loge II. Rang 1. Reihe . . . . . Mt. 3.—	
Loge II. Rang	Mt. 2.— per Platz	2. u. 3. Reihe . . . . .	2.50 " "
<b>Einzelne Logenplätze:</b>		Loge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	2.— " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	5.— " "	2. u. 3. Reihe . . . . .	1.20 " "
2. 3. u. 4. Reihe . . . . .	4.50 " "	Sperrsit. im I. Parquet . . . . .	3.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	3.— " "	Sperrsit. im II. Parquet . . . . .	2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	1.50 " "	Stehplatz im Parquet . . . . .	2.50 " "
Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	4.— " "	Parterre . . . . .	1.50 " "
		Gallerieloge . . . . .	— .80 " "
		Gallerie . . . . .	— .40 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst kurz vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerklungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttenger) Hauptstr. 122.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten:

<b>Von Mannheim:</b>		<b>Von Ludwigshafen:</b>	
Nach Heidelberg . . . . .	10 Uhr 37	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 55
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart . . . . .	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strassburg . . . . .	12 Uhr 56
(Schnellzug.)		(Schnellzug)	
Nach Weinheim, Heppenheim . . . . .	10 Uhr 45	Nach Frankenthal, Worms . . . . .	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			

Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwetzingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer  $\frac{1}{2}$  Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.

Dienstag, den 7. Dezember 1897. 4. Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht A.)

## Mignon.

Oper in 3 Akten mit Benützung des Goethe'schen Romans „Wilhelm Meister's Lehrjahre“ von Michel Carré und Jules Barbier.  
Deutsch von F. Gumbert. Musik von A. Thomas.

Mignon: . . . . . Fräulein Erika Wedekind.

Anfang 7 Uhr.